

Das neue Buch des Bestsellerautors aus Finnland - garantiert voll schrägem Humor

Hurra, endlich Sommerferien! Insbesondere für Pekka werden die nächsten zwei Wochen ziemlich aufregend, denn er bekommt Besuch. Seine Eltern eröffnen ihm beim Mittagessen, dass er sein Zimmer mit einem Emu teilen soll. Die Aufregung ist groß. Pekka kann es kaum erwarten. Er dreht die Heizung voll auf - damit es für den komischen Vogel so warm ist wie im fernen Australien -, baut auf dem Bett ein Nest aus Gras und Zweigen und macht sogar einen leckeren Heringstoast. Alles nur, damit sich der Emu ganz wie daheim fühlt. Doch am Flughafen dann der Schock: Aus dem Flieger steigt statt eines komischen Vogels ein komischer Onkel. Remu ist der Bruder von Pekkas Mutter.

Remu sorgt für jede Menge Trubel in Pekkas Leben. Es folgt eine Überraschung nach der anderen. In Pekkas Blog erfahren Ella und die anderen der Klasse 2a von diesen und außerdem, dass Remu aussieht wie ein Pinguin, einen Becher Froschlaich trinkt, lächelt, wenn es regnet, und gerne ein todesmutiger Rettungsschwimmer sein und Leben retten will. Außerdem verliebt sich Remu auf den ersten Blick in Pekkas Schwimmlehrerin. Jetzt müssen die beiden nur noch verkuppelt werden. Das ist allerdings keine so leichte Aufgabe, wie Pekka schon bald feststellen muss. Onkel Remu ist nämlich ein ziemlicher Tollpatsch. Er stolpert (ähnlich wie Pekka) von einem Fettnäpfchen ins nächste ...

In "Pekkas geheime Aufzeichnungen" steckt so viel amüsanter Lesespaß wie sonst nur noch in "Gregs Tagebuch". Hier findet man zwischen zwei Buchdeckeln Humor im Übermaß. Langeweile ist in Sekundenschnelle verflogen, sobald man die ersten Sätze gelesen hat. Es hält einen kaum auf der Couch ob der ständigen Lachanfänge. Bei der Lektüre von Timo Parvelas Büchern wird man ganz durchgeschüttelt, sodass man am nächsten Tag einen ausgewachsenen (Lach-)Muskelkater hat. Der finnische Autor erfreut mit seinen Geschichten Leser von acht bis 88 Jahren (und älter). Dank dieser werden Lesemuffel zu begeisterten Leseratten. Nach der letzten Seite bleibt nur ein Wunsch: mehr, mehr, mehr!

Viel, viel mehr hätte man gerne auch von den brüllend komischen Illustrationen aus Pasi Pitkänens Feder. Die Schwarz-Weiß-Bilder fangen die einzelnen Situationen perfekt ein. Man betrachtet diese und kringelt sich vor lauter Lachen. Hier war ein echter Künstler am Werk und mit Timo Parvela außerdem einer der besten Kinderbuchautoren der Welt.

Susann Fleischer 21.09.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info